



Nachtfahrten

Hi,

danke für die Kritik.

Bei dem Anfangssatz habt ihr wohl recht, auch danach sind wohl ein paar Sätze unglücklich (z.b. "Wir fahren wohin auch immer uns die Sehnsüchte treiben. Manchmal ist der Weg das Ziel, wie schon Konfuzius sagte.")

Ich werde den Anfang mal neu schreiben.

Zitat: Vielleicht etwas mehr über das Objekt des Liebeskummers, also die tolle Frau, schreiben? Ich weiß nicht, darum ging es mir ja eigentlich weniger. Der Grund für die melancholische Stimmung des Protas ist imo mehr oder weniger austauschbar. Es ging mir mehr um diesen melancholischen Vibe beim nachts herumfahren. Wenn das nicht richtig überkam, muss man daran vielleicht noch arbeiten. Welche Tippfehler fielen dir auf?

Gruß

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).